

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

06. Woche
12. Februar 2010



STADT
EPPELHEIM



1998

Mein verrückter Osterhase ...



MALWETTBEWERB

FÜR GRUNDSCHÜLER DER KLASSEN 1 - 4



Letzter Abgabetermin **12. März 2010**



Abgabe im Rathaus Zimmer 20



Bekanntgabe der Preisträger und Überreichung
der Preise am **28. März 2010**



Ausstellung der eingereichten Arbeiten

Konzert in Eppelheim



So. 28.02.2010, 19 Uhr

mit den
Heidelberger Sinfonikern
Leitung: Thomas Fey

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794 403



Sonntag, 21. Februar 2010, 19 Uhr Krawall im Kuckucksnest

Mundartkomödie mit der **Hemshofschachtel**



Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)
Kartenvorverkauf Rathaus Eppelheim,
Z. 22, Tel. 794-402, -403



Sonntag, 07. März 2010, 19 Uhr Die Ziege oder Wer ist Sylvia

mit August Zirner u.a. - a.gon Theater München



Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)
Kartenvorverkauf Rathaus Eppelheim,
Z. 22, Tel. 794-402, -403



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachdienst:

Freitag, 12.02.

Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39,
HD-Neuenheim, Tel. 40 91 04

Samstag, 13.02.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Sonntag, 14.02.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Montag, 15.02.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Dienstag, 16.02.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Mittwoch, 17.02.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Donnerstag, 18.02.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD-Handschuhsheim, Tel. 47 23 16

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr.
2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Aus dem Ortsgeschehen

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



„Veranstaltungsausblick der Stadtbibliothek Eppelheim für 2010“

Das neue Jahr hat begonnen und neue Ideen sind wieder gefragt. Nachdem die Stadtbibliothek Eppelheim im Jahr 2009 mit 45 Veranstaltungen aller Art ihren Kunden einiges bot, Lesungen, Theatervorstellungen, Bibliotheksführungen und viele weitere Aktionen, will das Team auch in diesem Jahr wieder eine breite Palette an Angeboten für die Leserinnen und Leser bereithalten.

Die Eppelheimer Buchwoche, die nun schon in ihr drittes Jahr gehen wird, hat als diesjähriges Thema Ungarn. Kulinarisch, geschichtlich und natürlich literarisch wird das Land unserer Partnerstadt Vértesacscha erfahrbar sein für die Großen und die Kleinen.

Im Sommer wird das Museum im Koffer im Rahmen des Sommerferienangebots der Stadt Eppelheim wieder in der Bibliothek zu Gast sein. Andere Kulturen und alte Techniken rund um das Schreiben können die Kinder hier selber erleben.

Auf Lesungen über humorige Autoren, mit regionalen Krimis und weitere Highlights können sich die Erwachsenen jetzt schon freuen. Theater- und andere Vorstellungen, neue Bibliotheksführungsformen, wie etwa ein Bibliotheksquiz, gibt es für die ganz Kleinen und die Grundschüler.

Und im Bereich der Literaturrecherche wird die Bibliothek neue Angebote für die Jugendlichen bereithalten, um diese bei den Vorbereitungen für Präsentationen und Prüfungen noch besser unterstützen zu können.

Nähere Angaben zu den geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2010 gibt es demnächst in der Stadtbibliothek Eppelheim.
Elisabeth Klett, M.A., Bibliotheksleitung

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 15. Februar

Hilde Gelbrich	84 Jahre
Maria Böhm	82 Jahre
Cacilie Schultz	82 Jahre
Bibighul Barekzai	76 Jahre
Encarnacion Garcia Coll in Blasi	73 Jahre
Philipp Wiegand	72 Jahre

Dienstag, 16. Februar

Erna Geyer	81 Jahre
Walter Stotz	74 Jahre
Panagiotis Tsironis	70 Jahre

Mittwoch, 17. Februar

Johanna Braun	98 Jahre
---------------	----------

Donnerstag, 18. Februar

Anna Herrmann	83 Jahre
Ruth Nobili	80 Jahre

Freitag, 19. Februar

Eva Konak	75 Jahre
Karlheinz Hecker	74 Jahre
Dieter Matthes	71 Jahre
Hermann Kohler	70 Jahre

Samstag, 20. Februar

Kurt Kromer	78 Jahre
Hans Herget	70 Jahre
Edith Löwinger	70 Jahre

Sonntag, 21. Februar

Jakob Keck	81 Jahre
------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!



**Das Rathaus ist am Faschingsdienstag,
16. Februar 2010, ab 12 Uhr geschlossen!**

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1361/ Tel. 76 40 93
verschiedene ältere Möbel abzugeben

Lfd. Nr. 1362/ Tel. 76 04 95
1 Dampfbügelpresse

Lfd. Nr. 1363/ Tel. 76 42 70
1 Lehnstuhl Eiche, Sitzpolsterung
1 Kaffeemaschine

Lfd. Nr. 1364/ Tel. 76 64 61
4türiger Spiegelschrank, 2,00 x 1,80 x 0,63 m
1 Einzelbett 2,10 x 1,0 m

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**



Am 27.02.2010 ist das Hallenbad wegen einer Schwimmveranstaltung geschlossen!

Freiwillige Feuerwehr



Wie viel ist Ihnen die Sicherheit Ihrer Familie wert ?

Von der Stadt Eppelheim gibt es ein Stückchen Sicherheit sogar geschenkt !

Sie werden bestrebt sein, dass Ihre Familie in einer sicheren Umgebung lebt.

Ein Stück mehr an Sicherheit bieten Rauchmelder. Aus diesem Grund hat die Stadt Eppelheim gemeinsam mit der Feuerwehr Eppelheim eine Aktion ins Leben gerufen - um Leben zu schützen! Unter dem Motto

Mit Sicherheit ins Leben - jedem Neugeborenen in Eppelheim einen Rauchmelder !

möchten wir allen Eltern von Neugeborenen gerne ein „Geburtspaket“ für Ihr Kind überreichen. Dieses „Paket“ beinhaltet neben einem Rauchmelder auch Informationsmaterial über Rauchmelder. Gerne sind die Angehörigen der Feuerwehr Eppelheim bereit, alle Eppelheimer Bürger in einem persönlichen Gespräch über das wichtige Thema „Brandschutz bei mir zu Hause“ zu informieren und ggf. bei der Beschaffung von Rauchmeldern zu unterstützen. Sollten Sie Interesse an unserem „Geburtspaket“ oder eine Frage zu diesem Thema haben, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Knauber unter Telefon 06221 794-201 oder per E-Mail unter rauchmelder@eppelheim.de. Wir informieren Sie gerne !

Veranstaltungen der Stadt

Spielzeit 2010-2011

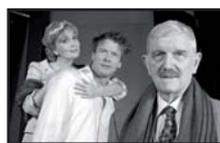
Anregungen und Wünsche zum Programm unter 06221 794-400, Frau Petra Welle



Freitag, 24. September 2010, 20 Uhr

DIE FALLE Stück in 4 Bildern von Robert Thomas

Ein Chalet in den Bergen bei Chamonix erscheint dem frisch vermählten Paar Elisabeth und Daniel Corban wie geschafften für romantische Stunden. Doch nach einer ersten Krise verlässt Elisabeth im Streit ihren Mann und bleibt verschwunden. Daniel Corban gibt eine Vermisstenanzeige auf, doch die polizeilichen Ermittlungen



gen bleiben ergebnislos. Seit 10 Tagen fehlt jede Spur von Elisabeth.

Da taucht ein Abbé Maximin bei Daniel auf und mit ihm reumütig die verschollene Gattin. Doch Daniel ist geschockt: die Dame ist nicht seine Frau. Vollkommen verzweifelt

und entsetzt versucht er, den Polizeikommissar und den Abbé von der Falschheit der Gattin zu überzeugen, diese aber benimmt sich völlig souverän und gibt keinen Anlass für Zweifel. Wird man nun ihr oder ihm Glauben schenken? Leidet er vielleicht an Amnesie? Oder ist er womöglich gar das Opfer einer Intrige?

Ein perfides Spiel um Macht und Ohnmacht beginnt.

Kategorie I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kategorie II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Donnerstag, 14. Oktober 2010, 20 Uhr

Keinohrhasen Moderne Komödie nach dem Film von Til Schweiger und Annika Decker



Der Boulevard ist sein Revier: Reporter Ludo ist mit Paparazzo Moritz ständig auf der Jagd nach Stars, Starlets und Boxenludern. Manchmal glaubt er sogar selbst an die Storys, die er verzapft – und eines Tages geht das ins Auge: Die Richterin brummt ihm 300 soziale Arbeitsstunden in einem Kinderhort auf. Dort herrscht Anna, die den Schwerenöter Ludo schon als Kind nicht ausstehen konnte – Ludo muss also barfuß durch die Hölle. Zwischen Klatschspalten und Klettergerüsten entdeckt er sich selbst – es ist der Knüller seines Lebens...

Im Laufe der Zeit beginnt sich das Verhältnis zwischen Ludo und Anna zu entspannen, und die beiden freunden sich an. Nachdem Annas Verabredung mit einem Mann scheitert, klingelt sie an Ludos Wohnungstür, um sich trösten zu lassen. Die beiden landen im Bett, doch Annas Hoffnungen, dass sich daraus mehr entwickeln könnte, werden vorerst enttäuscht.

Doch eine Komödie wäre schließlich keine Komödie, wenn am Ende nicht ein Happy End auf Ludo und Anna warten würde...

Kategorie I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kategorie II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Freitag, 12. November 2010, 20 Uhr

Best of Dancing Highlights



BEST OF DANCING HIGHLIGHTS heißt die brandaktuelle Tanzshow, in der die Füße niemals stillstehen. Es ist eine Show über die Geschichte des Tanzes. Mit der sagenhaften Mischung aus Akrobatik, Modern Dance, Step und orientalischen Elementen entführen internationale Spitzentänzer den Zuschauer in eine

Welt voller Magie und Faszination und beeindrucken mit einem Streifzug durch die besten Tanzshows aller Zeiten.

Kategorie I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kategorie II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Freitag, 10. Dezember 2010, 20 Uhr

Rauhacht - Kriminaltheaterstück



Eigentlich sollte es für die Kluffingers ein erholsamer Kurzurlaub werden, auch wenn das Ehepaar Langhammer mit von der Partie ist: ein Winterwochenende in einem schönen Allgäuer Berghotel samt einem Live-Kriminalspiel. Doch aus dem Spiel wird blutiger Ernst, als ein Hotelgast unfreiwillig das Zeitliche segnet. Kluffinger steht vor einem Rätsel: Die Leiche befindet sich in einem von innen verschlossenen Raum. Und über Nacht löst ein Schneesturm höchste Lawinenwarnstufe aus und schneidet das Hotel von der Außenwelt ab. Kommissar Kluffinger ist ganz auf sich allein gestellt. Das heißt: fast. Denn Doktor Langhammer mischt bei den Ermittlungen kräftig mit. Und das alles während der berühmten Rauhächte, über die man sich hier in den Bergen grausige Geschichten von bösen Mächten erzählt.

Kategorie I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kategorie II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Sonntag, 09. Januar 2011, 11.30 Uhr

Die große Engelsaal Operettengala

Wenn viele Herzen im Dreivierteltakt schlagen, kann daraus nur eine rauschende Operetten-Gala werden! Die Engelsaal-Philharmonie und das Engelsaal-Ensemble präsentieren die schönsten Melodien der leichten Muse in einem ganz neuen Klangerlebnis.

Lassen Sie sich von 35 talentierten, jungen Ausnahme-Musikern



unter der Leitung von Herbert Kauschka und den großen Stimmen aus dem Engelsaal entführen in die heitere Welt der bekanntesten Komponisten einer goldenen Musik-Ära. Freuen Sie sich auf unvergessene Melodien im warmen Streicherklang eines herausragenden Klangkörpers wie „Ouvertüre aus Gräfin Mariza“, „Vilja-Lied“, „Ich werde jede Nacht von Ihnen träumen“, „Lippen schweigen“, „Im weißen Rössl“ und viele mehr... Erleben Sie einen beschwingten Operettenabend mit hinreißenden Stimmen und einem formvollendeten Operettenorchester.

Freitag, 28. Januar 2011, 20 Uhr
Schöne Überraschung - Musikalische Komödie mit Volker Brandt



Eine schöne Überraschung bereitet Susan ihren Eltern, als sie kundtut, dass ihr neuer Freund ein Schwarzer ist. Der Schock der Eltern löst eine Spirale von Missverständnissen und Komik aus. Die Handlung wird musikalisch von Jazz- und Soulstandards getragen. Ein Stück über Toleranz und

Akzeptanz, unterhaltend, ohne erhobenen Zeigefinger.

Kategorie I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Sonntag, 13. Februar 2011, 19 Uhr

Las Vegas Starlight - Magie - Comedy - Stars - Varieté - Musicals mit Live Showband Top Darsteller präsentieren eine einzigartige Unterhaltungs-Show nach Las Vegas Art.



Erleben Sie eine der abwechslungsreichsten Shows Deutschlands. Eine musikalische, artistische, magisch-komödiantische Reise durch das Las Vegas von einst und heute. Tolle Kostüme, Top Varieté Künstler, erstklassige Tänzer, Magier, Musicals, Stars und Legenden.

Der erste Teil des Abends ist dem Las Vegas der fünfziger und sechziger Jahre gewidmet. So illustere Hotel-Casinos wie das Desert Inn, Stardust, Pioneer, Sands und Flamingo waren die ersten Häuser am Platz. Dubiose Gestalten hielten die Fäden in der Hand.

Mit Multimedia-Videoprojektionen, zeigen wir dem Publikum all die legendären Casinos und entführen sie mit phantastischen Showacts, Starimitationen und Persiflagen in das Las Vegas des Jahres 1963.

Im ersten Teil: Liza Minnelli, Dean Martin, Marilyn Monroe, Tom Jones, Buddy Holly, Frank Sinatra, Showgirls, Bauchredner, Akrobaten, Engelbert Humperdinck und unsere einzigartige, unglaublich lustige Version des „King of Rock'n Roll"... Elvis Presley

Kategorie I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Freitag, 25. März 2011, 20 Uhr

DUO HEY BABE
Kultsongs aus Rock, Pop und Jazz, Stefan Gebert von Radio Regenbogen und Frank Steuerwald

HEY BABE! ist Gefühl pur.



HEY BABE! zaubert eine unvergessliche Atmosphäre.

Das Duo liebt die Musik, die sie spielen und sie leben ihre Musik.

Und das spüren auch die Zuhörer.

Ein gefühlvolles Saxophon, ein einfühlsames Piano und eine ausdrucksstarke Stimme

spielen für Sie die schönsten Lovesongs aus Rock und Pop.

Freie Platzwahl Einheitspreis: 15 Euro (ermäßigt 14 Euro)

Freitag, 08. April 2011, 20.00 Uhr
Christoph Sonntag - Kabarett



Christoph Sonntag zählt seit über zwanzig Jahren und mit über 180 Live-Auftritten pro Jahr in ganz Deutschland zu den bekanntesten Kabarettisten und bemerkenswertesten satirischen Unterhaltern. Sonntag ist schlagfertig, frech und lebendig, aber sein Humor fußt auf Humanismus. Er spottet, ohne bloßzustellen. Nicht umsonst

finden sich in seinen Aufführungen regelmäßig auch die Größen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wieder, die zur Erheiterung des Publikums Gegenstand seiner Show sind.

Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)

Mittwoch, 02. Mai 2011, 20 Uhr
Die Hochzeitsreise

Komödie von Noel Coward mit Herbert Herrmann und Nora von Collande



Elyot und Amanda sind glücklich geschieden und doch schon wieder auf Hochzeitsreise – aber mit ihren neuen Ehepartnern Sybil und Victor. Wie es der Zufall so will, haben sich beide Paare, ohne voneinander zu wissen, nicht nur die französische Riviera, sondern auch ein und dasselbe Luxushotel mit benachbarten Suiten als Ort für ihre jeweiligen Flitterwochen ausgesucht. Es kommt wie es

kommen muss, auf der Terrasse begegnen sich Elyot und Amanda wieder und müssen nach kurzer Zeit erkennen, dass sie nie wirklich voneinander losgekommen sind...

Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)

Montag, 09. Mai 2011, 20 Uhr
Suche impotenten Mann fürs Leben



„Wie viele Taschentücher wohl täglich wegen der Kerle draufgehen? „Millionen.“ Die attraktive Mitdreißigerin Carmen hat Männer satt, die immer nur an das Eine denken. Deshalb sucht sie per Zeitungsanzeige einen Partner, bei dem sich die Frage gar nicht erst stellt, einen impotenten Mann eben. Sie wird schneller fründig, also sie je zu hoffen wagte.

Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)

Freitag, 27. Mai 2011

SWR 4 Schlagerparty



Feiern, abtanzen, Spaß haben - unter diesem Motto steht die Schlagerparty 2011 in der Rudolf-Wild-Halle

Weitere Informationen demnächst auf der Homepage und den Eppelheimer Nachrichten!

Kinderprogramm

Oktober 2010

KNAX- Das Musical mit tollen Hits für schlaue Kids



Unsere Geschichte beginnt mit dem Jahrestag der Landung der KNAXianer auf der Insel. Alle sind emsig damit beschäftigt, das Dorf für die große Feier am nächsten Tag herauszuputzen: Didi und Dodo, die beiden Kinder, fegen den Dorfplatz, Schankwart, der Gastwirt, baut Tische und Stühle auf,

Gantenkiel, der Verwalter der Sparkasse, putzt zum 100. Mal das rote Emblem. . . Da platzt Pomm-Fritz in die heitere Runde und verkündet, dass er auf seinem Feld einen Schatz gefunden hat... Erwachsene 9 Euro, Kinder 7 Euro, Gruppen ab 10 Kindern 5 Euro (pro 30 Kinder eine Begleitperson frei)

Sonntag, 28. November 2010

Ronja Räubertochter



Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis und seiner Frau Lovis. Sie wächst auf der Mattisburg im Mattiswald zusammen mit ihren Eltern und deren Räuberbande auf, bis sie eines Tages Birk Borkason, den Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka und dessen Frau Undis, kennen lernt. Deren Sippe (die Borkaräuber) hat sich in einem durch Blitzschlag vom Hauptbau getrennten Gebäudeteil der Mattisburg eingeknistet. Dieser Teil wird seitdem als Borkafeste bezeichnet. Ronja und Birk werden rasch beste Freunde...

Erwachsene 9 Euro, Kinder 7 Euro, Gruppen ab 10 Kindern 5 Euro (pro 30 Kinder eine Begleitperson frei)

Vorverkauf, Abos unter Tel. 794-402, -403

Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen.

Johann Wolfgang von Goethe

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 15. bis 20. Februar

Montag, 15. Februar: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Vermeer van Delft“, Diavortrag;

Dienstag, 16. Februar: 9.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kunstfahrt Frankfurt Botticelli im Städel-Museum; Die Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie für Ältere ist heute ganztägig geschlossen!

Mittwoch, 17. Februar: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Oskar Harbich „Geobiologie – Orte der Kraft“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Der deutsche Impressionismus – Liebermann, Slevogt, Corinth“, Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Wedigo Orlowsky „Rechtsgespräch“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Kunst und Kultur im Friaul“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Verena Madtstedt und Autoren „Autorenforum“, Lesung und Gespräch;

Donnerstag, 18. Februar: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Von Maikammer nach Edenkoben“ mit Alfger Scholl; 8.40 Uhr, HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Wanderung „Über den Gaisberg nach Rohrbach“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jörg Schadt „Schwetzingen – Der Aufstieg zur Spargelstadt“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Kolb „Literaturnobelpreisträger – Gegenüberstellung europäischer und außereuropäischer Preisträger“; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Andreas Kruse und Prof. Dr. Hans-Werner Wahl „Eine neue Sicht zu Altern und Alter – Gesellschaftliche Voraussetzungen für einen erfüllten Lebensabend“;

Freitag, 19. Februar: 10.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Heidelberg – Print Media – Neues Opernzelt mit der „Karte ab 60“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karsten Schröder „Norwegen – Mit den Hurtigruten entlang der Küste“, Diavortrag;

Samstag, 20. Februar: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Aktivreise „Skiwandern im Böhmerwald“. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 760027
E-mail: eappelheim@kbz.ekiba.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	12.02.	10-12 18.00 18.45	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Teestube: Filmabend Kirchenchor
Sa	13.02	14.00	Fasching Kindergarten Sonnenblume im Gemeindesaal
So	14.02.	10.00	Gottesdienst Prädikant Andreas Feller 20.30 Meditation
Di	16.02.		--Pfarramt geschlossen---
Faschings- dienstag		18.00 19.30	Ökumenischer Bibelgesprächskreis Vorbereitungstreffen Atempause
Mi	17.02.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg
Aschermittwoch			Pfrin. Maschel-Feller

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Faschingsferien :

MO, MI, FR 10-12 Uhr
und nur Donnerstag 16-18 Uhr
Das Pfarramt ist am Faschingsdienstag geschlossen.
Während der Faschingsferien (15.02. – 19.02.2010) finden keine Gruppen und Kreise statt.

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht zum 01.04.2010 eine **Erzieherin in Vollzeit** für die evang. KiTa „Sonnenblume“. Die Stelle ist zunächst befristet bis 09.11.2010. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 24.02.2010 an die **evang. Kirchengem. Eppelheim, 69214 Eppelheim, Hauptstr. 56,**



Katholische Kirche

Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim			
Sa.	13.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
Di.	16.02.	18.00	Rosenkranzgebete
Mi.	17.02.	08.30	Hl. Messe mit Aschenausteilung (Josephskirche)
Pfaffengrund			
So.	14.02.	11.00	Hl. Messe mit Kinderkirche
Wieblingen			
So.	14.02.	09.30	Hl. Messe - Familiengottesdienst
Treffpunkte			
Do.	18.02.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Kfd-Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, den 17. Februar**, um 15.00 Uhr findet im Gemeindehaus „St. Franziskus“ ein **Besinnungsnachmittag** statt.
Thema: Das apostolische Glaubensbekenntnis;
Referent: Daniel Saam, Pastoralreferent.

Quellenwochen in Bad Griesbach

Die kfd des Dekanates Heidelberg-Weinheim lädt ein zur nächsten Quellenwoche **vom 8. – 13. März 2010** im Gesundheitszentrum St. Anna in Bad Griesbach.
Ein Angebot für Frauen. Zur Quelle kommen – schöpfen und genießen dürfen. – Tage der Besinnung und Erholung.
Leitung, Info und Anmeldung:
Christa Junginger, Eppelheim, Tel. 76 4216,
Donata Albrecht, Heidelberg-Kirchheim, Tel. 78 18 92
Kosten: 1 Woche Vollpension Euro 200,00
Anmeldeschluss: 20. Februar 2010

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak4you.de

So.	14.02.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
		11.00	Probe Nachwuchsorchester in Leimen
		15.00	Auftakt FORUM Heidelberg MITTE
			Reservistenhütte in Walldorf
		17.00	Nachbereitung Bezirksapostel
			Gottesdienst in HD, Werderstraße

Do.	17.02.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	19.02.	20.00	Jugendchorprobe für Konzert im Juli 2010
So.	21.02.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
		10.30	Jugendorchester u. -chorprobe in HD-Wieblingen + Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Merkel

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Ev. Kindergarten Scheffelstraße

„We are family“

Unter diesem Motto stand die diesjährige Winterfeier am 07.02.2010 des Kindergartens Scheffelstrasse in Eppelheim. Alle Familien trafen sich am Nachmittag im evangelischen Gemeindegemeinschaftssaal um die Aufführungen der Kinder zu sehen. Die „Kleinen“ zeigten voller Stolz ihr Fingerspiel von der Familie, andere Kinder führten ein Rollenspiel vom „Papa Schlapp“ auf und die Vorschulkinder tanzten zum Lied „We are family“. Durchs Programm moderierten die Kinder, um den nächsten Programmpunkt anzukündigen. Eine Besonderheit war die Tombola, bei der die Kinder nach der Aufführung ihre Lose gegen Preise eintauschen konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Geschäfte und Eltern, die uns so zahlreich mit Spenden für die Tombola unterstützt haben. Der Elternbeirat und viele fleißige Hände halfen mit, um die Winterfeier zu einem geselligen Nachmittag für alle Anwesenden werden zu lassen.



DM Markt in Eppelheim sorgt für gesundes Frühstück im Kindergarten

Der Grundgedanke dieser Aktion ist, den Kleinen eine bewusste und gesunde Ernährung auf spielerische Art und Weise nahe zu bringen. In der Gruppe haben die Kinder mehr Mut Fragen zu stellen und Neues auszuprobieren. Zum Beispiel berichten die Mütter, dass die Kinder sich nach dem Frühstück für Knäckebrot und frisches Obst und Gemüse begeistern können. Im Gespräch wird den Mitarbeitern vom DM Markt und den Erzieherinnen leider klar, dass eine ausgewogene Ernährung nicht in jedem Haushalt gelebt

wird. Mit dem Besuch soll den Kindern gezeigt werden, dass es auch etwas anderes gibt außer Toastbrot. Den Kleinen wird der Unterschied zwischen konventioneller und biologischer Landwirtschaft erklärt. Viele sind überrascht, dass Brot ohne Zuckerzusatz auch lecker schmeckt.

Während des Besuchs werden auch Fotos gemacht, die von den Eltern kostenfrei im DM Markt abgeholt werden könnten.

Mit der Aktion soll auch ein guter Kontakt zu den örtlichen sozialen Einrichtungen gepflegt werden, um den DM Markt langfristig in der Stadt zu etablieren. Das Motto dieser Aktion: Denn zusammen sind wir stark!



Käthe-Kollwitz-Schule

Neue Babysitter in der Käthe-Kollwitz-Schule!

Unsere Oberstufe kann nun babysitten - dank der fachkundigen Anleitung von Margret Elsmeier-Stripf, die auch den Elterntreff im Josefskrankenhaus betreut.

An 3 Nachmittagen beschäftigten sich unsere Schülerinnen und Schüler mit Babypflege, Nahrungszubereitung, Aufsichtspflicht, Sicherheit für Kleinkinder, kindlicher Entwicklung, Freizeitgestaltung mit Kleinkindern u.v.m.

Es hat allen viel Spaß gemacht und den Schülerinnen und Schülern auch Kenntnisse über die Schulzeit hinaus vermittelt.

Ermöglicht wurde dieses zusätzliche Angebot durch die großzügige Spende der Sparkasse Heidelberg in Höhe von EUR 200,-- sowie eine Spende des Kinderschutzbundes Heidelberg.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulleitung bedanken sich herzlich dafür!



Theodor-Heuss-Schule



Am 1. Februar war es soweit. Pünktlich um 8.40 Uhr wurde mit einer kleinen Einweihungsfeier das sanierte "Alte Schulhaus" nach 5monatiger Umbauphase eröffnet. Als Geburtstagskind des Tages durfte die siebenjährige Leonie – assistiert von der Erstklässlerin Anna – das vor dem Eingang gespannte grüne Band durchschneiden und den Weg für die neun Grundschulklassen freimachen.



v.l.: Rektorin Sauter-Linsenhoff, BM Mörlin, Oberbauleiter Farinella, Bauleiter Timo Kuntz, d+b Bau, Projektleiter Öpp im Rathaus Herr Krawczyk

Bürgermeister Dieter Mörlin, ÖPP Projektleiter bei der Stadt Eppelheim Stanislaus Krawczyk sowie Oberbauleiter Luigi Farinella und Bauleiter Timo Kuntz von d+b Bau wohnten der Eröffnungszeremonie bei.

Wir alle, Kollegium, Schülerinnen und Schüler sind total begeistert von den neuen Räumen, die wunderbar gestaltet wurden. Alle Mühen und Unbequemlichkeiten der letzten Monate haben sich gelohnt. Durch die neuen Räume werden uns vielfältige Möglichkeiten des Lernens eröffnet.



Im Untergeschoss ging auch ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung: eine große Schulküche wurde im Untergeschoss eingebaut.



Mit diesen Worten dankte Rektorin Ingrid Sauter-Linsenhoff Herrn

Bürgermeister Mörlin und dem Stadtrat der Stadt Eppelheim für die gelungene Sanierung sehr herzlich. Ein Dank ging auch an Herrn Amtsleiter Krawczyk und die Herren Farinella und Kuntz von der Firma d+bBau für die großartige Zusammenarbeit. Die Kosten der Sanierung bezifferte Amtsleiter Stanislaus Krawczyk auf rund eine Million Euro.

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de

Martin Gramm : Danke

Leider ist es mir nicht gelungen, bei der Bürgermeisterwahl am 31.1. genügend Stimmen für einen Politikwechsel in Eppelheim zu erhalten. Ich gratuliere Herrn Mörlin zur Wiederwahl, in der Hoffnung, dass in Zukunft der Gemeinderat und die Bürger stärker in die Entscheidungsprozesse der Stadt eingebunden werden. Gleichzeitig möchte ich mich bei meinen Wählern, Helfern und Unterstützern bedanken und versichern, dass sich der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen, die Gemeinderatsfraktion und ich uns weiterhin für die Umsetzung unserer Ziele einsetzen werden.

- Solide Finanzen
 - Schutz von Natur und Umwelt
 - Bürgerbeteiligung und Transparenz
 - ein nachhaltiges Verkehrskonzept für Eppelheim
- werden die Projekte sein, die wir zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern angehen werden.

Vereine und Verbände



AGV Eintracht 1844 e.V.

Jahreshauptversammlung am 07.02.

Leider hatte sich keine große Anzahl von Mitglieder im Sole D'oro zur Jahreshauptversammlung des AGV Eintracht eingefunden. Gerd Rühle, 1. Vorsitzenden, begrüßte die Anwesenden und bat diese, sich zu Ehren der Verstorbenen des Vereins zu erheben. Er stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung fristgerecht eingeladen wurde und bat Schriftführerin Melitta Steinbächer um ihren Bericht.

Melitta Steinbächer berichtete über das umfangreiche Programm des Vereins im Jahre 2009, angefangen von der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Januar bis hin zum Weihnachtssingen in der Friedhofskapelle am 24.12.. Dazwischen lagen viele Aktivitäten. Höhepunkt des Jahres war sicherlich das Konzert im Oktober in der Rudolf-Wild-Halle. Das Programm hatte ganz offensichtlich den Geschmack des Publikums getroffen; denn es war gut besucht und auch der Applaus zeigte die Begeisterung des Publikums. Sie gab auch einen Ausblick auf schon feststehende Termine im Jahr 2010.

Im Anschluss daran berichtete Kassierin Bärbel Müller über die finanzielle Entwicklung im Jahr 2009. Alle konnten aus diesem Vortrag entnehmen, dass der Verein auf soliden finanziellen Füßen steht.

Die Kassenprüfer Hans Kerber und Herrmann Rösch bescheinigten Bärbel Müller eine korrekte und kompetente Kassenführung. Gebäudeverwaltung Harald Skarupa betonte mit einem Schmunzeln, dass man gerade mal 14,15 Euro im Jahr 2009 ausgegeben habe. Dies jedoch nicht, weil keine finanzielle Mittel vorhanden sind, sondern weil das vereins eigene Haus gut da stehe. Schließlich, so berichtete Skarupa habe man seit dem Bau des Vereinsheims 365.000 Euro investiert, häufig kostengünstig, weil allen voran der 1. Vorsitzende vieles selbst erledigen konnte, wofür ihm Harald Skarupa ausdrücklich dankte.

Der Bericht des Chorleiters fiel weniger positiv aus, denn er beklagte, dass es zu wenige neue Sängerinnen und Sänger gebe. Seine Visionen erwiesen sich als sehr schwarz und er befürchtet, dass es so nicht mehr lange weitergehe. Er erwarte mehr Enga-

gement im Hinblick auf die Anwerbung weiterer Sängerinnen und Sänger. Er wolle nicht nur auf dem Friedhof, beim Weihnachtsmarkt oder auf vereinsinternen Feiern singen.

Gerd Rühle erwiderte, das es sehr schwer wäre, neue Sängerinnen und Sänger zu bekommen, selbst nach dem doch recht erfolgreichen Konzert im Jahr 2009 habe man es nicht geschafft neue aktive Mitglieder zu werben. Auch müsse man abwarten, was das gerade begonnene Projekt mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt bringen werde.

Bürgermeister Dieter Mörlein dankte der Vorstandschaft und dem Verein. Der Verein steht gut da, aber auch er erkannte, dass neue aktive Mitglieder dringend gebraucht werden und machte einige gute Vorschläge.

Mörlein erteilte der Vorstandschaft Entlastung und wünschte weiterhin Erfolg für den Verein.

Die Vorstandschaft hatte eine kleine Satzungsänderung vorgeschlagen. Bisher war in der Satzung verankert, dass die Jahreshauptversammlung im Monat Januar stattfinden sollte. Dies sollte nun geändert werden. Die Jahreshauptversammlung soll innerhalb des 1. Quartals durchgeführt werden.

Die Versammlung stimmte dieser Satzungsänderung einstimmig zu. Da keine Anfragen und nur wenige Fragen unter dem Punkt „Verschiedenes“ gestellt wurden schloß Gerd Rühle die Jahreshauptversammlung. Alle Anwesenden sangen zum Schluss noch gemeinsam ein Lied.



ASV/DJK www.ASV-Eppelheim.de

ASV Kegeln

Kegeln Senioren A +B vom 31.01.2010

Senioren A am 31.01.2010 in Hockenheim

Peter Behrendt	391
Kurt Bastian	423
Klaus Türk	404
Abdallah Benbekha	434
Hans Bopp	439
Rolf Hollschuh	434
Gesamt:	2525

Senioren B am 31.01.2010 in Lampertheim

Ernst Wolf	440
Miroslav Filipovic	436
Helmut Vierling	415
Heinz Lehmann	403
Gesamt:	1694

Kegeln 14.Spieltag 06./07.02.2010

Landesliga 1

Goldene 9 Eppelheim I - KCK 85 Königsbach I **5376 : 5307**
u.a. Hans Peter Gieser 962, Hans Bopp 943
Rainer Nord 918, 4.Tabellenplatz

Bezirkliga 3/2

Goldene 9 Eppelheim II - SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim I **2571 : 2672**
u.a. Heinz Lehmann 464, u.a. Robert Partl 472, Uwe Schell 468,
Miroslav Filipovic 445, Wolfgang Griesheimer 465, Klaus Türk 465,
Peter Behrendt 441, 5.Tabellenplatz, 7.Tabellenplatz

Kreisliga A

Neckarschleimer Sandhausen I - SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim II **2525 : 2342**
9.Tabellenplatz

ASV/DJK Fußball E2-Jugend

Am 07.02.10 fuhren wir nachmittags nach Dielheim auf das Turnier der SG Horrenberg. Unser erstes Spiel hatten wir gleich gegen den Gastgeber, Eppelheim hatte gleich zu Beginn einige Chancen, die alle nur knapp vorbei gingen. Horrenberg dagegen nutzte gleich die erste Chance zum 0:1. Okan traf zum Ausgleich. In den letzten Sekunden vor dem Abpfiff bekam Horrenberg nochmal den Ball und machte den Siegtreffer, 1:2. Die nächste Begegnung war gegen FC Rot. Das ganze Spielfeld wurde genutzt und viel gelaufen. Ein Einwurf von Oskar zu Toni und Tor. Oskar baute unsere

Führung mit dem 2:0 aus. In der letzten Minute schoss Rot noch den Anschlusstreffer, 2:1. Das dritte und letzte Vorrundenspiel entschied den Tunierausgang. Es war ein hartes Spiel und der Gegner recht stark. Kevin und die Abwehr waren sehr gefordert, und zwei Schüsse fanden auch ihr Ziel, wir verloren 0:2.

Kevin Riegler (Tor), Toni Kelava (1), Tobi Hick, Mika Farinango, Basti Schwenn, Okan Ceribas (1), Oskar Wolf (1), Tim Bösenacker, Ari Vosanovic.

ASV/DJK Fußball Mädchen

Mädchen/Frauen-Fußball geht weiter!

Die Winterpause ist vorbei und unsere Mädchen bzw. junge Frauen haben das Training wieder aufgenommen. Die Übungseinheiten werden in folgenden Gruppen absolviert

- U10 (6 -9 Jahre)
- U14 (10-14 Jahre)
- Frauen (ab 15 Jahren)

Ab März werden dann drei Mädchenmannschaften (D-, C-, B-Jugend) am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. Für die U10-Mädchen und unsere Frauenmannschaft werden vorerst Freundschaftsspiele/Turniere ausgetragen, bevor im Sommer ebenfalls der reguläre Spielbetrieb beginnt.

Dazu suchen wir jetzt schon Trainer(innen) und Betreuer(innen). Das Training findet vorerst freitags, von 17.30 -19.00 Uhr auf dem ASV-Sportgelände statt.

Wer also Interesse hat unseren Frauenfußball bzw. Mädchenfußball mit aufbauen zu helfen, kann uns anrufen (Michael Weber, Tel. 76 41 90) oder uns unter folgender Email-Adresse eine Nachricht hinterlassen: asv.foerderkreis@gmx.de

ASV/DJK Fußball F-Jugend

F-Jugend-Spieltag am 24.01.2010

Am Sonntag, den 24.01.2010, fand unser eigener Spieltag in der Rhein-Neckar-Halle statt. Wir durften 15 Gastmannschaften begrüßen und mit unseren eigenen drei Teams zum Spieltag antreten. Auf den vollbesetzten Rängen herrschte super Stimmung und die Kinder hatten sehr viel Spaß am Spielen. Auch die Vorstandschaft des ASV und der DJK durften wir an diesem Tag willkommen heißen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und unser Speisen- und Getränkeangebot fand sehr großen Anklang. Herzlichen Dank den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Kuchen- und Waffelteigspendern. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Metzgerei Franz Maier, bei Familie Sammet und bei Familie Kasseckert für die gute und reibungslose Belieferung. Alles in allem war es wirklich ein toller Sonntagnachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Bitte um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir ganz dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf 1/2 Seite zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer überschritten haben. Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.
Die Redaktion

ASV Abt. Turnen und Leichtathletik



ALLGEMEINER SPORTVEREIN 1888 EPPELHEIM e.V.
Abteilung Turnen und Leichtathletik

Kinderfasching

14. Februar 2010

Rhein Neckar Halle
Eppelheim



13.11 Uhr

Mit DJ Heinz und dem
Iustigen ASV Animationsteam

Kostümprämierung + Tombola

Eintrittspreise:

Kinder	1,50 Euro	Einlass	12.30 Uhr
Erwachsene	3,00 Euro	Ende	17.00 Uhr

Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken sowie das Werfen von Konfetti ist nicht gestattet.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Kinder und Jugendliche: Nix wie weg .. in 2010

Der Prospekt 2010 der AWO Rhein-Neckar für Freizeiten und Reisen für Kinder und Jugendliche ist da! Unser Angebot bietet Reiseziele vom hohen Norden bis in den tiefen Süden. Egal, ob ihr lieber im Zeltcamp, im Hotel, im Ferienhaus, in Hütten oder im Schloss wohnen wollt – just do it! Egal, ob ihr Skifahren, reiten, segeln oder Party machen wollt – nix wie weg!

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Der Prospekt kann ab sofort telefonisch unter 06203 / 928540, unter jugend@awo-rhein-neckar.de bestellt oder unter www.awo-rhein-neckar.de aufgerufen werden. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten; weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie unter o.g. Telefonnummer. Auch der AWO Ortsverein Eppelheim beteiligt sich am Zuschussprogramm. In Eppelheim ist das Prospekt an der Rathauspforte und in der Bibliothek erhältlich. Kontakt vor Ort ist die Vorsitzende Elfi Thompson, Tel.: 760333 oder per Mail: thompson@awo-eppelheim.de



Blaues Kreuz

Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794155 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Beim nächsten und letzten Treffen zum „Turm“ von U.Tellkamp stehen die Bereiche Armee, Polizei, Haft und Aufstand im Mittelpunkt, im Wesentlichen die Kapitel 7, 18, 55, 60, 71, 72.

Dann versprechen wir eine kürzere, leichtere Lektüre!

Rezension (Chr.Steffen): Weltschmerz oder Midlifecrisis?

Im Jahr 2009 hat der Suhrkamp-Verlag zwei Bücher herausgegeben, die von verschiedenen Seiten an das gleiche Thema herangehen:

Anna Katharina **Hahn** (Jg. 1970): „**Kürzere Tage**“

Stephan **Thome** (Jg. 1972): „**Grenzgang**“.

Es handelt sich um Bücher von ca.40jährigen, die auf verschiedene Weise den Weltschmerz, aber auch die Midlifecrisis von Paaren aus dem Mittelstand beschreiben, welche in der westdeutschen Provinz leben:

- bei Anna Katharina Hahn räumlich, nahe beieinander, im südlichen Stuttgarter Aufsteigerviertel und zeitlich um Halloween herum;

- bei Stephan Thome in der nordhessischen Kleinstadt Bergstadt (= Biedenkopf), aber zeitlich gestreckt über 28 Jahre, mit Vor- und Rückblenden und Sprüngen in der Erzählung.

Thome wurde mit seinem Roman „**Grenzgang**“ ein „fulminantes Debüt“ bescheinigt (so Volker Hage im „Spiegel“). Thome stand auch auf der Shortlist für den deutschen Buchpreis 2009.

Was heißt Weltschmerz im 21.Jahrhundert? Antwort: offenbar Langeweile, Frustration, Unentschlossenheit, Ausbruchversuch oder ewige Wiederkehr des Gleichen.

Im Mittelpunkt der Erzählung steht ein mit sieben Jahren Abstand wiederkehrendes Ereignis: der Grenzgang, eine sportliche und bierreiche Bergbesteigung des so genannten Rehsteigs, die an frühere Zeiten erinnern soll, mit Verfolger (der Mohr) und Verfolgtem. Es ist eine Mischung aus Karneval und Volkswandertag (Hage) und markiert Etappen in dem Leben der Helden oder Anti-Helden. Kerstin Bamberger, geb. Werner, geschieden, ein Sohn namens Daniel, 16jährig im Schicksalsjahr 2006, dem Jahr der Fußballweltmeisterschaft.

Durch Rückblenden auf die Grenzgänge 1985, 1992, 1999 erfährt der Leser, wie sie als Sportstudentin aus Köln in ihre Heimat zurückkehrte, den bald erfolgreichen Anwalt und Mohrdarsteller heiratete, einen Sohn bekam (1990), den erstrebten Beruf (Gründung einer Tanzschule) aufgab und zwischen dem viel beschäftigten und angesehenen Gatten, unter der Obhut einer dominanten Mutter, ihren Sohn fast allein erziehend großzog, bis sie im Jahre 1999 feststellen musste, dass ihr Mann sie mit einer Jüngerer betrog, die bald ein Kind von ihm erwartete.

Jahre vergehen, sie resigniert. Die Mutter erkrankt, der Sohn rebelliert, sie wird von der Schule um Rücksprache gebeten. So begegnet sie 2006 dem Lehrer ihres Sohns, die Beiden gehen gemeinsam spazieren und werden ein Paar, just in der Nacht, in der ihre Mutter ins Krankenhaus eingeliefert wird.

Zwischen 1999 und 2006 und schon davor hatte Kerstin mehr oder weniger ein Schattendasein geführt, als Beobachterin und Vertraute abenteuerlustigerer Frauen, der Studienfreundin Anita Becker, „die durch die Kölner Betten bumste“ und ihrer Nachbarin Karin Preiss, welche sie zu einem verhängnisvollen Besuch in einem Swingerclub bei Gießen verführt. Dort stößt Kerstin unerwartet auf Daniels Lehrer, Thomas Weidmann, er selbst auf Abwegen wegen einer Internetbekanntschaft, die er ohne große Überzeugung verfolgt hat. Vor Scham machen beide „Grenzgänger“ kehrt.

1999 hatte Thomas Weidmann Hals über Kopf Berlin und seine Freundin verlassen. Die versprochene Assistentenstelle als Historiker wurde einem Anderen zugeteilt. Er kehrte in seine Heimatstadt zurück, unterrichtet seitdem am dortigen Gymnasium und hat sogar die Aussicht auf eine A-15-Stelle als stellvertretender Schulleiter.

So die Situation 2006, als die frustrierte Ehefrau und Mutter und der gescheiterte Wissenschaftler sich begegnen. Sie tauschen sich aus und lieben sich. Sieben Jahre später, 2013, warten sie gemeinsam auf die Rückkehr des verlorenen Sohnes/Stiefsohns,

der mit Freundin aus Amerika seinen Besuch angekündigt hat. Ist dem in die Wechseljahre gekommenen Paar der Ausbruch geglückt oder werden sie in die ewige Wiederkehr von Ehe und Schlendrian geraten? Dem Leser wird der Schluß, wenn es einen gibt, nicht verraten.

Der Autor, Philosoph und Sinologe, der in Taiwan lebt, beschreibt anschaulich und feinfühlig das Leben in einer westdeutschen Kleinstadt und liefert das Porträt einer relativ verwöhnten und unsicheren Generation. (Fortsetzung folgt)

Deutsche Jugendkraft




DJK - Judo

DJK-Trainer Matthias Krieger siegt bei Internationaler Deutscher Judomeisterschaft

Am 30.01.2010 fanden in Heidelberg die Internationalen Deutschen Judomeisterschaften für Blinde und Sehbehinderte im Olympiastützpunkt Heidelberg statt. Für das Turnier meldeten über 75 Teilnehmer aus 11 Nationen. Auch für die DJK-Judoka sollte es ein toller Tag werden, waren sie doch eingeladen, im Rahmenprogramm der Veranstaltung mitzuwirken. Eine besondere Ehre war es für unsere Judo-Kids, bei der Eröffnungszereemonie mit den Länderflaggen der Nationen zusammen mit den Kämpfern in die Halle einlaufen zu dürfen.

Der 25-jährige Matthias Krieger, Student an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg, hatte in seiner Sportlerkarriere schon große Erfolge zu verbuchen. Er war Europameister 2007 und Dritter der Weltmeisterschaften 2007, bei den letzten Paralympics in Peking 2008 erreichte er einen hervorragenden fünften Platz. Vor heimischem Publikum in Heidelberg war ihm im Vorfeld der Internationalen Deutschen Judomeisterschaft zunächst etwas Nervosität anzumerken, auf der Matte zeigte er dann aber volle Konzentration und gewohnte Souveränität. Angespornt durch die lautstarke Unterstützung seiner DJK-Kids startete Matthias in seiner Gewichtsklasse gegen den amtierenden Europameister aus Aserbaidschan und konnte gegen diesen starken Gegner in zwei Kämpfen jeweils vor Ablauf der regulären Kampfzeit gewinnen, was ihm letztendlich den Titel des Internationalen Deutschen Judomeisters bescherte. Auch Sebastian Junk, Judofreund von Matthias und auch immer wieder als Trainer für die DJK-Kids aktiv, hatte einen prima Wettkampftag. Er gewann Kampf um Kampf und zog in seiner Gewichtsklasse souverän ins Finale ein, in dem er sich dann aber leider geschlagen geben musste. Der zweite Platz stellt für Sebastian aber ebenfalls einen herausragenden Erfolg dar, es waren in seiner Gewichtsklasse immerhin die Silber- und Bronzemedallengewinner der Paralympics der letzten Olympischen Spiele in Peking vertreten.

Als zusätzliches Highlight wurden Matthias und Sebastian vor und während des Turniers von einem Fernsichteam des SWR begleitet. Die Reportage wurde bereits zeitnah zwei Tage nach dem Turnier im Dritten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt und kann auch über die DJK-Homepage www.djk-judo-eppelheim.de angesehen werden.

Die DJK-Judoabteilung gratuliert Matthias Krieger und Sebastian Junk zu diesem tollen Erfolg sehr herzlich.

Trainingszeiten der DJK-Judoabteilung:

Montag 17.30 - 19.00 Uhr Leistungsgruppe

Dienstag 16.15 - 17.15 Uhr Judoschule

Dienstag 17.15 - 18.45 Uhr Leistungsgruppe

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr vereinsoffenes Training der Leistungsgruppe

Donnerstag 16.15 - 17.15 Uhr Kindergartenjudo

Donnerstag 17.15 - 18.30 Uhr Judoschule

Freitag 17.45 - 19.45 Uhr Bodenturnen (alle)

Weitere Informationen unter www.djk-judo-eppelheim.de



Eissportclub Eisbären ECE



Erfolgreiches Wochenende

Das letzte Wochenende war für durchweg alle Nachwuchsmannschaften des EC Eppelheim ein überaus erfolgreiches. Die kleinsten Eisbären legten wieder einmal vor und holten wie schon vor zwei Wochen den zweiten Platz beim EBW-Turnier in Mannheim. Dabei erwiesen sie sich als das Maß aller Dinge im Rhein-Neckar-Dreieck. Verwiesen sie doch die Erzrivalen aus Mannheim, den MERC und die Mad Dogs, auf die hinteren Plätze. Am Ende mussten sie sich trotz harten Kampfes nur den Young Lions aus Frankfurt geschlagen geben.

Die Kleinschüler, Jahrgang 2000 und 1999, machten es noch besser. In ihrem Heimspiel am Samstag schickten sie ihren Gegner aus Heilbronn mit 13:3 nach Hause.

Vom Tatendrang der kleinen Eisbären angesteckt legten die älteren Eisbären dann am Sonntag nach. Die Schüler gewannen ihr Heimspiel gegen den SC Bietigheim souverän 17:1. Und auch in Auswärtsspielen setzten sich die Puckjäger aus Eppelheim durch. Sowohl die Jugend als auch die Knaben gewannen ihre Rundenspiele. Die Jugend schlug in einem hart umkämpften Spiel den Heilbronner EC mit 7:6. Damit haben sie ihre Tabellenführung verteidigt. Als letzte Mannschaft an einem sehr erfolgreichen Wochenende brachten die Knabenspieler, Jahrgang 1998 und 1997, einen Sieg im Gepäck mit nach Eppelheim. Der Nachbar aus Mannheim, die Mad Dogs, konnte dem Siegeswillen der Mannschaft nichts entgegensetzen. Mit einem 6:4 entführten sie die Punkte aus der Quadrastadt.

Schon am Faschingswochenende kann man die Puckjäger aus Eppelheim wieder in Region bewundern. Die Kleinstschüler nehmen am 25. Internationalen Faschingsturnier, dem Anniversary Cup, des MERC in Mannheim teil.

Achtungserfolg gegen ehemaligen Erstligisten

Die Rhein-Neckar Stars haben gegen den Tabellenzweiten aus Duisburg mit 3:6 verloren (0:4;1:1;2:1). Die Duisburger, die letztes Jahr noch in der DEL spielten und nur auf Grund eines Insolvenzantrags in die Oberliga-Aufstiegsrunde herabgestuft wurden, ernteten vor knapp 1000 Zuschauern in der heimischen Halle gellende Pfiffe von den Rängen.

Allerdings legten der Favorit gleich gut los, Mats Schöbel eröffnete nach nur einer Minute den Torreigen. Janne Kujala und Sascha Panek erhöhten auf 4:0 nach dem ersten Drittel. Auffallend war erneut, dass die Stars bereits im ersten Abschnitt das Spiel aus der Hand gaben, wie in vielen Partien in dieser Saison. Im zweiten Drittel begannen die Gäste besser und kamen durch Ulrich Stadler zum Torerfolg – 1:4 (22.). Patrick Goggula stellte den alten Vier-Tore-Vorsprung zu Gunsten der Rheinländer wieder her. Den Schlussschnitt konnten die Stars sogar mit 2:1 für sich entscheiden und sorgten dadurch für „Mannheim, Mannheim“-Rufe in der Scania-Arena. RNS-Torschützen waren Marc Bruns und Tim Essig per Kontor. Den Schlussschnitt setzten aber die Duisburger durch Miika Jäske, der wieder für ein wenig bessere Stimmung unter den Fans sorgte. Die Stars haben für einen Achtungserfolg gesorgt und sollten jetzt in den kommenden Spielen daran anknüpfen um die Runde positiv zu beenden.



Am kommenden Freitag sind die Stars zu Gast bei einem anderen ehemaligen Erstligisten, den Moskitos Essen. Die Essener fighten mit den Duisburgern um den Aufstieg, somit wird es ein schwieriges Unterfangen für die Jungs von Trainer James Münch. Allerdings können sie dort völlig befreit aufspielen und haben dadurch eventuell eine Außenseiterchance. Viel wird allerdings von der mitgeresten Spielerzahl abhängen, ob man beim Ligaprimus bestehen kann. mjjw



Eppelheimer Tennisclub

Die Infowand

Das soll in Zukunft der zentrale Punkt für Informationen im Clubhaus sein. Dort sollen Sie alles erfahren, was an Terminen ansteht, Berichte über Veranstaltungen, Platzordnungen, Zusammensetzung des Vorstandes, Satzung, Anleitung für Erste Hilfe und, und... Bisher konnten Sie dort auch die Hallenbuchung im Winter einsehen. Neu ist, dass Sie sich jetzt auch für die Platzbelegung im Sommer eintragen sollen. Wer also in der kommenden Freiluftsaison die Frage nach einem freien Platz lösen und sich richtig eintragen will, muss einen kleinen Umweg in Kauf nehmen. Das aber ist auch beabsichtigt. Während sich jemand in die Platzliste einträgt, steht er automatisch an der Infowand und kann über Neuigkeiten informiert werden. In der Vergangenheit wurden die meisten Neuheiten nicht wahrgenommen, weil sie an einem Punkt platziert waren, den ein Tennisspieler nicht unbedingt automatisch aufsucht sondern eher per Zufall findet.

Weitere Eckpunkte der Informationsarbeit werden weiterhin der wöchentliche Beitrag in den Eppelheimer Nachrichten, die aktualisierte Internet-Seite des ETC (www.etc-eppelheim.de) und die jährliche Ausgabe des Netzrollers sein. Und wenn Sie ganz aktuell informiert sein wollen, dann melden Sie sich zum „Newsletter“ an – was wir Ihnen besonders ans Herz legen. Das ist ganz einfach und tut überhaupt nicht weh. Und wenn's Ihnen zu viel Information wird, melden Sie sich einfach wieder ab. Sicher ist: über dieses Medium können Sie am aktuellsten von uns informiert werden. Ihre Daten sind und bleiben auch nur dem Vereinsvorstand bekannt und werden nicht veröffentlicht. Eine Bitte sei gestattet: Nehmen Sie die Mühe der Presse-Mitarbeiter des ETC an und helfen Sie mit, die Informationsarbeit voran zu treiben. Wenn die Idee bei der Mehrheit der Mitglieder ankommt, wäre das ein tolles Lob für die Stunden lange Arbeit unter der Woche.

Die nächsten Termine:

Faschingsturnier am 13.2., 17 Uhr.

Heringessen am 17.2., ab 17 Uhr.

Näheres hierzu in den nächsten Ausgaben, an der Infowand und im Internet.



SG Poseidon

DMS-J 2010

Sechs Mannschaften stellte die SG Poseidon Eppelheim in diesem Jahr beim Bezirksentscheid des Deutschen Mannschaftswettbewerbs der Jugend im Bereich Schwimmen, welcher im Olympia-Stützpunkt Heidelberg ausgetragen wurde.

Gegen acht Vereine mit starker Besetzung, traten die 30 Eppelheimer Nachwuchsschwimmer hier an und versuchten bei diesem zügig verlaufenden Wettkampf ihr Bestes zu geben.

Einige der jüngsten Starter der E-Jugend absolvierten ihren ersten Wettkampf und somit kribbelte es so manchem Youngster mächtig im Bauch, ebenso wohl auch deren Eltern, die den „Kleinen“ ermu-

tigend zur Seite standen. Mit nur zwei Sekunden Abstand hinter SV Nikar Heidelberg, erreichten die sieben Sprösslinge Platz fünf. Nach zwei Disqualifikationen, fielen die vier Jungs der D-Jugend aus der Wertung und somit endete dieser Wettkampf für die starken „Boys“ leider schon am Mittag.

Anders dagegen meisterten die weiblichen Vereinsmädchen in dieser Kategorie ihre langen 100m Strecken. Mit einer Disqualifikation nach der 100m Lagen-Staffel, konnte die 2.Mannschaft zwar nur einen 10.Platz erschwimmen, die 1.Mannschaft allerdings erreichte Platz drei und hofft nun auf die Qualifikation fürs Badenfinale.

Aufgrund der in diesem Jahr für den Verein schlecht zusammenliegenden Jahrgänge, konnte die Mädchen-Mannschaft der C-Jugend nur begrenzt stark bestückt werden. Dank der mutigen jüngeren Nachrücker aus den Wettkampfgruppen, war es immerhin möglich ein Team zusammenzuwürfeln, um überhaupt antreten zu können. Auch hier gab es eine Disqualifikation über 100m Rücken, welche allerdings beim Nachschwimmen, mit ausgehenden Kräften, ausgebügelt werden konnte, und es immerhin für einen vierten Platz in der Endwertung reichte.

In der mit nur drei Mannschaften besetzten B-Jugend, platzierten sich die fünf Poseidon-Damen, nach einem reibungslosen Programm, in der goldenen Mitte auf Platz zwei, und auch für sie heißt es nun hoffen auf einen Platz im Badenfinale.

Hier die Teilnehmer der einzelnen Jahrgangsklassen:

B-Jugend: 1996/1995

Katrin Brache, Lotte Horn, Kate & Kim Kunzmann, Franziska Lang,

C-Jugend: 1998/1997

Sarah Fölsch, Jana Luther, Jil Schäfer, Svenja Strenge, Johanna Wolf

D-Jugend: 2000/1999

Stine & Svea Brauch, Lara Bräumer, Paula Diener, Ida Horn, Cora Hornstein, Blinera Ibrahim, Adina Repik, Jette Sauer, Sue Schäfer, Lisa Unglaube, Matilda Wolf, Annika v.Wolfframsdorff, Tjark Herzog, Lasse Kuhn, Luca Schwarz, Oskar Wolf,

E-Jugend: 2002/2001

Emely Bittler, Fanny Hinner, Jule Kietzmann, Jaqueline Laquai, Tim Repik, Jonathan Timmel, Lukas Unglaube

DANKE an die Kampfrichter:

Andreas Robl, Markus Schwarz und Ulrike Strenge



„Season Opener - Dirty Race in Murr“

Am letzten Januar-Wochenende startete **Peter Strzezyk** beim 9. Dirty Race Cross-Duathlon in Murr. Bei -2 Grad und Sonnenschein kam er trotz verschneiter und eisiger Piste auf dem Rad gut zurecht. So kam Peter beim stark besetzten Rennen über 5km-15km-4km als 25. vom ersten Lauf, ging nach dem Radeln als 16. auf die abschließende Laufrunde und beendete das Rennen dann auf dem 17. Platz (mit der Startnummer 17) der Gesamtwertung. Fazit: „Rad top - Laufen flop...“

Normann Stadler gewann das Rennen mit souveränem Abstand auf Felix Schumann

- 6 Stadler, Normann Commerzbank Triathlon Team 1:06:45 - 17:02 (3.) - 35:48 (1.) - 13:54 (4.)
- 3 Schumann, Felix EJOT Team Buschhütt 1:08:36 - 17:02 (4.) - 37:45 (3.) - 13:49 (3.)



17. 17 Strzezyk, Peter SG Poseidon Eppelheim 1:16:55 - 19:31
(25.) - 41:34 (14.) 15:49 (22.)

Ergebnisse: http://mikating.de/cms_data/d_gender_f6fb272b.pdf



Jil Schäfer beim ENTEGA-Cup 2010

Am 6. Februar trat **Jil** als einzige Poseidon-Schwimmerin beim internationalen Schwimmfest - dem ENTEGA-Cup - im Darmstädter Nordbad an. Die Teilnahme von 43 Vereinen, einigen Star-Athleten und stärkster Konkurrenz, machten diesen Wettkampf zu einem beeindruckenden Erlebnis. Jil nutzte dieses Event zur Vorbereitung auf die mögliche Qualifikation für die Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften im Mai in Sindelfingen und versuchte sich schon jetzt so nahe wie möglich an die Pflichtzeiten heran zu schwimmen. Mit zwei Platzierungen im vorderen Feld ihres Jahrgangs und persönlichen Bestzeiten auf der 50m-Bahn, schwamm sich Jil in eine gute Ausgangsposition für ihr „großes“ Ziel in diesem Jahr, welches allerdings weiter noch viel hartes, gezieltes und konsequentes Training voraussetzt. Hier geht ein herzliches „Danke“ an Vereinstrainer **Peter Brauch**, der sie, nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern vor allem auch mental auf ihrem Weg unterstützt.

Ergebnisse:

200m Lagen:	2:49,41min	4. Platz
100m Rücken:	1:18,35min	7. Platz
50m Freistil:	0:32,32min	10. Platz



Starker Nachwuchs holt sich 87 Medaillen und drei Kreismeistertitel in Leimen...

36 Nachwuchsschwimmer der SG Poseidon Eppelheim, trafen sich zu den diesjährigen Kreis- und Kreisjahrgangsmesterschaften im Leimener Hallenbad. Bei 167 Einzelstarts wurden ansehnliche 123 persönliche Rekorde erzielt, sodass kaum einer der Poseidons, nach einem langen Wettkampftag, ohne eine Bestzeit oder sogar einem Stück Edelmetall nach Hause ging.

Zwischen den vielen einzelnen Starts, vertrieben sich die Schwimmer mit Planschen im Kinderbecken, Spielen oder Lesen ihre Pausen, oder vergnügten sich am attraktiven Buffet des Ausstatter-Vereins SV Neptun Leimen, welcher seine Gäste vorzüglich mit einer großen Auswahl an Leckereien verwöhnte.

Besonders aufregend war dieser Wettkampf für die jüngsten Starter des Vereins, welche nach dem Mannschaftswettkampf am Wochenende zuvor, nun als Einzelkämpfer ihre ersten Erfahrungen machen konnten. Die schon etwas älteren und erfahreneren

Schwimmer, nutzten diese Meisterschaft, um auch mal die nicht so bevorzugten Strecken zu schwimmen, wobei hier und da so manche überraschende Leistung ins Wasser gebracht wurde.

Die an diesem Sonntag erbrachten Schwimmzeiten, lassen die **Trainer auf eine gute Saison hoffen...**

Folgende Medaillen wurden vergeben:

Kreismeistertitel:

Jil Schäfer (1997)	Kreismeisterin über 200m Freistil
Lotte Horn (1996)	Kreismeisterin über 200m Schmetterling
Franziska Lang (1995)	Kreismeisterin über 200m Brust

Goldmedaillen:

Jule Kietzmann (2001)	50m Brust, 50m Freistil
Lasse Kuhn (2000)	50m Freistil
Adina Repik (2000)	50m Rücken, 50m Schmetterling
Sue Schäfer (2000)	100m Rücken, 200m Lagen
Svea Brauch (1999)	200m Rücken
Lara Bräumer (1999)	200m Brust
Matilda Wolf (1999)	50m Brust, 100m Lagen
Niklas Bräumer (1997)	50m Rücken, 200m Freistil, 100m Rücken

Jil Schäfer (1997)	200m Lagen, 200m Freistil (+offene Wertung), 200m Schmetterling
--------------------	---

Johanna Wolf (1997)	100m Brust
Katrin Brache (1996)	50m Rücken, 200m Brust, 200m Rücken, 100m Rücken

Lotte Horn (1996)	100m Freistil, 200m Lagen, 200m Freistil, 200m Schmetterling
-------------------	--

Robin Schwarz (1996)	200m Brust
Franziska Lang (1995)	200m Brust (+offene Wertung), 50m Schmetterling, 100m Lagen

Silbermedaillen:

Tim Repik (2001)	50m Brust
Lasse Kuhn (2000)	50m Rücken
Luca Schwarz (2000)	50m Schmetterling
Sue Schäfer (2000)	50m Rücken
Lara Bräumer (1999)	100m Brust
Matilda Wolf (1999)	50m Rücken, 200m Lagen, 50m Freistil, 50m Schmetterling

Jana Luther (1998)	50m Schmetterling, 100m Lagen
Niklas Bräumer (1997)	50m Freistil, 100m Freistil, 50m Schmetterling, 100m Schmetterling, 100m Lagen

Jil Schäfer (1997)	100m Freistil, 200m Rücken, 200m Schmetterling (offene Wertung)
--------------------	---

Johanna Wolf (1997)	50m Brust, 100m Lagen
Katrin Brache (1996)	50m Freistil, 100m Freistil, 200m Freistil,

100m Rücken (offene Wertung)	50m Rücken, 100m Rücken, 200m Rücken,
------------------------------	---------------------------------------

Robin Schwarz (1996)	50m Brust, 100m Brust
Franziska Lang (1995)	50m Brust, 100m Brust (+offene Wertung)

Bronzemedaillen:

Emely Bittler (2001)	50m Freistil
Stine Brauch (2000)	100m Schmetterling
Tjark Herzog (2000)	50m Freistil, 100m Rücken
Lasse Kuhn (2000)	50m Schmetterling
Adina Repik (2000)	50m Freistil, 100m Lagen
Lara Bräumer (1999)	50m Schmetterling, 100m Lagen

Cora Hornstein (1999)	100m Rücken
-----------------------	-------------

Jette Sauer (1999)	100m Brust
Matilda Wolf (1999)	100m Freistil
Niklas Bräumer (1997)	200m Lagen, 100m Rücken (offene Wertung)

Johanna Wolf (1997)	200m Brust, 100m Brust (offene Wertung)
---------------------	---

Katrin Brache (1996)	200m Rücken (offene Wertung)
----------------------	------------------------------

Lotte Horn (1996)	100m Rücken (offene Wertung)
-------------------	------------------------------

Adrian Fink (1995)	100m Brust, 50m Schmetterling
--------------------	-------------------------------

Franziska Lang (1995)	100m Lagen (offene Wertung)
-----------------------	-----------------------------

Weitere erfolgreiche Teilnehmer:

Rosa Hornstein (2002)	
Frederik Ahn (2001)	
Christoph Klenk (2001)	
Lukas Unglaube (2001)	
Carla Hühsam (2000)	
Jonathan Timmel (2000)	

Adrian Trumpa (2000)
Paula Diener (1999)
Ida Horn (1999)
Lisa Unglaube (1999)
Sarah Fölsch (1998)
Tobias Schnabel (1998)
Svenja Strenge (1997)

Danke an die Kampfrichter:

Christian & Ulrike Brache, Carolin Engelke-Horn und Michael Schäfer



TVE

Turnverein Eppelheim

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Mittwoch, 03. Februar 2010

**Badenliga (Damen): TVE – TV Bammental 14:22 (7:12)
Niederlage im Nachholspiel**

Im Nachholspiel gegen den TV Bammental mussten sich die TVE Damen etwas zu hoch mit 14:22 geschlagen geben.

Der TVE, der immer noch auf einige Stützen verletzungsbedingt verzichten muss, hielt zu Beginn die Partie noch offen. Doch mit zunehmender Spieldauer wurde man immer wieder von den schnell vorgetragenen Angriffen der Gäste überrascht. So musste Trainer Alfred Schmitt Hess mit ansehen wie der TVB Tor um Tor davonzog und den Abstand bis zur Pause auf fünf Tore (7:12) ausbaute. Die zweite Hälfte verlief nahezu analog zum ersten Spielabschnitt. Eppelheim kämpfte und versuchte alles um die Partie offen zu halten. Leider wurde dieses Unterfangen durch einfache technische Fehler und Wurfpech ausgebremst. So zog Bammental weiter seine Kreise und schraubte das Ergebnis bis zum Schlusspfiff auf 14:22 hoch.

TVE: Groß, Becker; Herb (6), Adler (3), Gaib, Münch, Robker (1), Klein R., Kuhn (1), Kriechbaum (2), Schnurpfeil, Zach (1)

Badenliga (Damen): SG Pforzheim/Eutingen – TVE, Samstag, 06. Februar 2010, 16.00 Uhr, Konrad-Adenauer-Halle Pforzheim

Durch Verletzungen etwas aus den Fugen geraten müssen die Damen immer noch ohne Sarah Wolf und Larissa Klein nach Pforzheim. Ohne diese Beiden fehlten in den letzten Spielen die Ideen und der Schwung. Im Eppelheimer Lager hofft man, dass die Pforzheimerinnen nicht ganz so stark sind, wie der letzte Gegner Bammental. Der Neuling steht zur Zeit auf einem abstiegsgefährdeten Tabellenplatz (drittletzter), hat allerdings nur zwei Pluspunkte weniger auf dem Konto als der TVE. Ein Sieg wäre also eminent wichtig.

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TSG Ketsch – TVE, Sonntag, 07. Februar 2010 27:29 (8:14)

Starke Abwehr ermöglicht Auswärtssieg

„Den lieb ich, der Unmögliches begehrt“, sagt Manto in Faust II von J. W. v. Goethe und wenn es sich auch nur um das Landesligaspiel der TSG Ketsch gegen den TV Eppelheim handelt und das Klassizitat damit ein wenig hoch gegriffen erscheint, so war die Konstellation vor dem Spiel durchaus so, dass die Gäste als Außenseiter bei der Spitzenmannschaft auf dem Papier eigentlich keine Chance hatten. Dass trotz des Fehlens des erkrankten Sebastian Dürr und

des schulisch unabhkömmlichen Daniel Schweizer ein 27:29 (8:14) Sieg gelang, hätte sich auf Eppelheimer Seite niemand träumen lassen, aber Leo Paramonov, der listige Trainerfuchs, stellte seine Mannschaft mit einer 5:1 Deckung, in der Florian Hoffmann eine brillante Spitze spielte, genau richtig auf den sonst so gefürchteten Rückraum der Hausherrn ein.

Schon in den Anfangsminuten bissen sich die Ketscher immer wieder an der Deckung fest und zwei daraus resultierende Ballverluste nutzte „Flo“, Eppelheim ging nach 11 Minuten erstmals mit zwei Toren in Führung (3:5). Nun begann die stärkste Phase der Gäste, es gelangen klug heraus gespielte Tore durch Föhr, Stroh und Hoffmann, und plötzlich stand es 6:13, auch deshalb, weil Martin Kriechbaum bei den 7-Meter-Würfen der Ketscher für den sehr gut haltenden Marcel Reif ins Tor wechselte und hintereinander zwei Strafwürfe entschärfte. Das war die Basis für einen 6-Tore Vorsprung bei Halbzeit.

Wieder auf dem Parkett machten die Ketscher unheimlichen Druck und weil den Gästen in dieser Phase allein 4 technische Fehler unterliefen, stand es im Nu 13:15, das Spiel drohte erstmals zu kippen. Doch durch Tore von Stroh, Erb und Föhr war schnell wieder ein scheinbar beruhigender Vorsprung von 15:19 herausgeworfen. Da mussten Julius Tervoort und eine Minute später Florian Hoffmann eine Zeitstrafe absitzen, was Ketsch nutzte und auf 18:19 aufschloss. Wieder zeigten die Eppelheimer, dass sie nicht gewillt waren, klein beizugeben, 9 Minuten vor Spielende führte man wieder 19:24 und dieser Vorsprung wurde nun mit Klauen und Zähnen verteidigt, näher als auf zwei Tore kam Ketsch nicht mehr heran, der unerwartete Auswärtssieg war unter Dach und Fach.

Jeder der Spieler hat seinen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg. Beide Torhüter, in der 2. Hälfte kam auch Martin Kriechbaum zum Einsatz, zeigten sich von ihrer besten Seite. Die Abwehr stand mit einem ganz stark aufspielenden Julius Tervoort im Mittelblock hervorragend und im Angriff suchte der Rückraum überlegt seine Chance. Sogar die Knieverletzung von Hannes Stroh in der 2. Hälften wurde kompensiert, nun führte Janek Förch Regie und Robin Erb rückte auf die Königsposition. Über 50 % der Angriffe wurden erfolgreich abgeschlossen, auf dieser Quote lässt sich aufbauen, wenn sich der Abwehrverband weiter so zu stabilisieren vermag. Weitere Siege sind dann kein unmögliches Begehren. (we)

TSG Ketsch: Grebesich, Knobloch; Heckmann (4/2), Steinmann, Angstmann (9/1), Schenk (2), Buse (4/2), Kemptner (4), Förster (2), Bierruth (1), Bekyigit, Moore (1)

TVE: Reif, Kriechbaum; Förch (2/1), Dienemann (2), M. Hofmann (2), Stephan, F. Hoffmann (6), Tervoort (2), Föhr (2), Erb (7/4), Stroh (6/2), Sauter

Badenliga (Damen): SG Pforzheim/Eutingen – TVE, Samstag, 06. Februar 2010 28:16 (12:9)

Weiter sieglos im Jahr 2010

Gewann der TVE in der Vorrunde noch gegen die Gäste aus der Goldstadt deutlich, so mussten die Eppelheimer Damen im Rückspiel eine herbe 28:16 (12:9) Niederlage einstecken.

In der torarmen Anfangsphase war das Pech auf Eppelheimer Seite, denn Julia Kriechbaum scheiterte mehrfach aus guter Position am Torwart oder Pfosten. Pforzheim hatte in dieser Hinsicht deutlich mehr Glück auf seiner Seite. In der Folge zerstörte die Heimmannschaft dann immer mehr die Eppelheimer Angriffsbemühungen und warf so einen Vorsprung heraus. Trotzdem gelang es Eppelheim bis zur Pause das Spiel einigermaßen offen zu halten und man ging mit einem drei Tore Rückstand (12:9) in die Kabinen. In der zweiten Spielhälfte wurde Pforzheim gegen die sichtlich beeindruckten Gäste immer selbstbewusster und nutzte jede Schwäche aus. So baute die SG innerhalb kürzester Zeit den Vorsprung auf 16:9 aus. Auch in der Folge starteten die Gastgeberinnen aus ihrer gut eingestellten Abwehr erfolgreich ihre Konter und eine druckvolle 2. Welle. So kam die Hess-Schmidt Truppe immer weiter ins Hintertreffen und Mitte der zweiten Halbzeit war die Partie entschieden. Aber die Eppelheimer Damen ließen sich nicht hängen und stemmten sich mit aller Kraft gegen den Gegner und vermieden dadurch eine noch höhere Niederlage.

TVE: Becker, Groß; Kuhn, Robker (1), Klein, Geib (1), Herb (6), Münch (1), Adler (5/2), Kriechbaum (1), Schnurpfeil, Zach, Sulzbacher (1)

Aufstellung und Torschützen folgen im Lauf des Tages

Weitere Spiele:

Samstag, 06. Februar 2010

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: SC Sandhausen/Walldorf – TVE 22:28

Sonntag, 07. Februar 2010

D-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** SC Sandhausen/Kirchheim – TVE 16:23**E-Jugend** (männlich): SC Sandhausen/Walldorf II – TVE 184:63**B-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** SC Wilhelmsfeld – TVE 17:20**1. Division** (Männer 2): SC Sandhausen – TVE II 35:31 (13:11)**Erneut eine unglückliche Niederlage gegen Sandhausen**

In einem Spiel, das eigentlich keinen Sieger verdient hätte, setzte sich Sandhausen glücklich mit 35:31 (13:11) gegen den TV Eppelheim II durch.

Eppelheim musste von Beginn an feststellen, dass der Favorit die Gäste nicht unterschätzen würde. Das Angriffsspiel des TVE wurde konsequent und mit entschlossener Härte bekämpft und Sandhausen zog im Angriff ein schnelles Spiel auf. So war es nicht verwunderlich, dass die Mozgalev Truppe innerhalb kürzester Zeit einem Rückstand nachrannte, der von Minute zu Minute anwuchs und bei sechs Toren seinen Höchststand hatte (10:4). Nach einer Auszeit in der 23. Minute und einer Umstellung in der Abwehr stabilisierte sich diese und Eppelheim verkürzte nun durch schnelle Tore den Abstand stetig und musste nur einen zwei Tore Rückstand (13:11) zur Pause hinnehmen.

Nach Wiederanpfiff zeigten sich die Gäste wacher und aggressiver und verkürzten den Abstand zur Heimmannschaft weiter und erzielten nach drei Minuten den 15:15 Ausgleich. Von diesem Zeitpunkt an entwickelte sich für die Zuschauer ein spannendes und schnelles Handballspiel, in dem beide Mannschaften die Möglichkeiten sich abzusetzen nicht nutzen konnten. So wogte das Spiel hin und her. Mal führte die eine Mannschaft und ein paar Angriffe später die andere. Bis zur 58. Minute schien dieses Spiel keinen Sieger verdient zu haben. Beide Teams kämpften und rannten und warfen Tore am Fließband. Beim Stande von 31:31 bekamen die Hausherren einen Strafwurf zugesprochen und Eppelheim verlor Sascha Mozgalev für die restliche Zeit wegen einer Hinausstellung. Durch einen Wechselfehler auf Eppelheimer Seite nach dem 7-Meter musste der Ball an Sandhausen abgegeben werden und Eppelheim wurde nochmals um einen Mann dezimiert. Leider sah sich Trainer Mozgalev genötigt gegen diese aus seiner Sicht fehlerhafte Entscheidung verbal vorzugehen. Doch auch hier mussten die Eppelheimer einsehen, dass Schiedsrichterentscheidungen nicht umkehrbar sind, und auf Grund der unschönen Worte nochmals einen Mann auf die Bank schicken. So standen die letzten 80 Sekunden nur noch drei Feldspieler auf Eppelheimer Seite zur Verfügung, die gegen die nun mit Oberwasser agierenden Sandhäuser keine Chance mehr hatten und so baute der SC bis zum Schlusspfiff den Vorsprung auf 35:31 aus. (rh)

TVE : Hergesell, Hemer; Müller, Hornung, Henn (5), Metwally (2), Mozgalev (10/2), Wallberg, Schwegler (2), Richter, Spilger (1), Schwarz (10), Kischel (1)

A-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** PSV HD – TVE 25:15**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Sonntag, 21. Februar 2010

Landesliga (Männer): TVE – SG Hohensachsen, 17.30 Uhr**Badenliga** (Damen): TVE – SG Heidelberg/Helmsheim, 13.30 Uhr**Weitere Spiele:****E-Jugend** (männlich): TVE – TSV Germania Dossenheim, 10.40 Uhr**D-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – KuSG Leimen, 12 Uhr**2. Division** (Männer 3): TVE III – TSV Rot II, 15.30 Uhr**1. Division** (Männer 2): TVE II – HG Eberbach, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

A-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TSV Steinsfurt – TVE, 15.15 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim**A-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TV Eschelbronn – TVE, 12 Uhr, Sporthalle Eschelbronn**Fasching in der Eiche für die Junggebliebenen**

Ü30 + Ü40 + Ü50 + Ü60 – eben alle UHU's (Unter HUdert) treffen sich am

**Samstag, dem 13.02. ab 20:00 Uhr
in der Sporthalle Zur Eiche.**

Die Luft brennt, die Stimmung steigt, geile Musik und verschiedene Bars – eben wie früher.

A mol guggle wer do elles kummt!

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de**A-Schüler in Mannheim**

Sven Stratmann (M15) und **Maximilian Walter** (M14) traten beim Mannheimer A-Schülerhallensportfest in der Leichtathletikhalle des Olympiastützpunktes an und nahmen fünf neue persönliche Bestleistungen mit nach Hause. Sven verbesserte sich über 60 m auf 9,88 s, über die 60 m Hürden auf 12,97 s und im Kugelstoßen auf 6,79 m. Maximilian zeigte eine tolle Steigerung im Kugelstoßen auf 8,13 m. Über die 60 m kam er mit seiner verbesserten Sprinttechnik auf 9,66 s.

**Philipp Metzler bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften**

Erneut fanden die Allgemeinen Deutschen Hallen-Hochschulmeisterschaften in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach statt. Startberechtigt sind dort nur Studenten. Insgesamt 18 Teilnehmer gingen in zwei Zeitläufen über die 800 m an den Start. Philipp Metzler (M) durfte sich im 1. Zeitlauf beweisen. Die große Frage vor dem Start war: Wird er den Lauf zu Ende bringen? Aber Philipp kommt immer besser in Form. Er gewann diesen Zeitlauf in 1:59,86 min und kam in der Gesamtwertung auf einen tollen 11. Platz.

Philipp Metzler bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften

Erneut fanden die Allgemeinen Deutschen Hallen-Hochschulmeisterschaften in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach statt. Startberechtigt sind dort nur Studenten. Insgesamt 18 Teilnehmer gingen in zwei Zeitläufen über die 800 m an den Start. Philipp Metzler (M) durfte sich im 1. Zeitlauf beweisen. Die große Frage vor dem Start war: Wird er den Lauf zu Ende bringen? Aber Philipp kommt immer besser in Form. Er gewann diesen Zeitlauf in 1:59,86 min und kam in der Gesamtwertung auf einen tollen 11. Platz.

**Aurelie Kuhn gewinnt den Weitsprung in Reilingen**

An einem mit vielen Terminen belegten Sonntag fand in Reilingen das Schülerhallensportfest statt. Dennoch hatten einige Athletinnen der TVE-Leichtathleten zeit an diesem Wettkampf teilzunehmen. Aurelie Kuhn (W13) steigerte sich im Kugelstoßen auf 6,60 m (6. Platz). Im Hochsprung überquerte sie 1,26 m (6. Platz). Mit 5,8 s im 60 m Vorlauf qualifizierte sich Aurelie für den Endlauf, wo sie zeitgleich mit der Zweitplatzierten erneut in 5,8 s über die Zielinie kam und sich über den 3. Platz freuen durfte. Im Weitsprung gelang ihr bereits im 1. Versuch der Siegsprung. Mit 4,07 m hatte

sie am Ende einen Vorsprung von 42 cm. Tina Fleischer (W11) sprintete über die 35 m in 7,3 s ins Ziel und landete im Weitsprung bei 2,41 m. Jaqueline Beckmann (W11) benötigte für die 35 m 7,5 s und kam im Weitsprung auf 2,21 m. Selina Rosin (W11) landete bei 2,13 m im Weitsprung und überquerte die Ziellinie nach 7,2 s.



rosen.montags.fete

100° C

der „klassiker“ mit:

- ESSENTIAL
- CRIMSON VEIL
- cd-DISCO
- 3 BARS

Powered by
DELTA VISION
Medien- und
Veranstaltungstechnik
www.delta-vision.de

rhein-neckar-halle eppelheim

21:00 - 2:30 h • tickets: EUR 12,50 • einlass: 20:11 h
• Vorverkauf: 15. Februar ab 11:00 h Rhein-Neckar-Halle •

15. Februar 2010

Verein der Gartenfreunde

Informationsabend

Am **Freitag, den 12. Februar 2010, 19.00 Uhr**, findet im Vereinsheim der Gartenfreunde ein Informationsabend statt zu dem auch die Mitglieder des Obst- und Gartenbau-Vereins herzlich eingeladen sind.

Bezirksfachberater Wolfgang Essig informiert über Integrierten Pflanzenschutz im Haus- und Kleingarten mit anschließender Aussprache über Probleme im zurückliegenden Jahr.

Bringen Sie Ihre Fragen dazu bitte mit.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.
DER VORSTAND

Informationen, Veranstaltungen

Rhein-Neckar-Kreis

Der neue Landrat heißt Stefan Dallinger Im ersten Wahlgang mit 53 Stimmen gewählt

Walldorf. Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises hat heute in Walldorf den neuen Landrat gewählt. In der Astoriahalle stimm-

ten 53 Kreisrätinnen und Kreisräte für Stefan Dallinger, der damit dritter Landrat in der Geschichte des einwohnerstärksten Landkreises in Baden-Württemberg sein wird. Die Entscheidung fiel im ersten Wahlgang, nachdem Stefan Dallinger (CDU) sowie seine Mitbewerber Alexander Eger (parteilos) und Rolf Geinert (SPD) dem Gremium ihre Gedanken und Ideen für eine Amtsführung erläutert hatten. Auf Alexander Eger entfielen acht Stimmen, auf Rolf Geinert 38 Stimmen. Im ersten Wahlgang mussten mindestens 52 Stimmen der insgesamt und vollzählig anwesenden 103 Kreisrätinnen und Kreisräte für die erfolgreiche Wahl erreicht werden, zwei Stimmen waren ungültig, die Kandidaten Eger und Geinert durften wegen Befangenheit nicht mitwählen. Über 300 Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis, darunter ehemalige Kreisrätinnen und Kreisräte sowie die Bürgermeister der Städte und Gemeinden, folgten den Vorstellungen mit großer Aufmerksamkeit. Landrat Dr. Jürgen Schütz, dessen Amtszeit am 30. April 2010 endet, sprach im Blick auf die Vorstellungsreden und dem Ambiente der Kreistagssitzung, zum ersten Mal wurde ein Landrat nicht im Großen Sitzungssaal des Heidelberger Landratsamts gewählt, „von einer Sternstunde des Kreistags“.



In ihren Vorstellungsreden hatten alle drei Bewerber auf gute Arbeit des Rhein-Neckar-Kreises in der Vergangenheit hingewiesen. Für die Zukunft setzte Stefan Dallinger, Verbandsdirektor des Verbandes Region Rhein-Neckar und Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, auch im Blick auf kommende finanziell schwieriger werdende Zeiten, seine Schwerpunkte bei der Wirtschaftsförderung, bei der Bildung, der Ökologie sowie in der Sozial- und Jugendförderung. Alexander Eger, Bürgermeister von St. Leon-Rot, wollte ebenfalls bei Bildung, Wirtschaftsförderung, im ÖPNV und bei der Bewältigung des demografischen Wandels sowie im Sozialhilfebereich Initiativen ergreifen. Für Rolf Geinert, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Sinsheim, galt es, das vorhandene positive Profil des Rhein-Neckar-Kreises in Schule, Kultur und bei den Gesellschaften weiter zu entwickeln, präventive Jugend- und Sozialarbeit zu fördern sowie den Gemeinden ein konstruktiver, hilfsbereiter und verlässlicher Partner zu sein. Alle Kandidaten hatten ihre Vorstellungen knapp und präzise vorgetragen, keiner die ihm zustehenden 15 Minuten ausgeschöpft.

Der nun zum Landrat gewählte Stefan Dallinger war in seiner Rede auf seine enge, auch familiäre Verwurzelung mit der Kurpfalz eingegangen und hatte betont, dass es bei allen seinen bisherigen Tätigkeiten als Amtsleiter im Landratsamt, Erster Bürgermeister der Stadt Schwetzingen und seit 2006 als Verbandsdirektor der Metropolregion sein Ziel gewesen war, „nahe an den Menschen und für die Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein“. Deshalb habe er auch „mit voller Überzeugung und Neigung“ zusagen können, als er gefragt wurde, um das Amt des Landrates im Rhein-Neckar-Kreis zu kandidieren. Er unterstrich, dass der Kreis „sich als erfolgs- und zukunftsorientiert etabliert“ habe, wie viele Untersuchungen beweisen. Auf der guten Arbeit des bisherigen Landrates Dr. Schütz und dem Kreistag aufbauend, wolle er diese zusammen mit den Kreisrätinnen und Kreisräte sowie den Bediensteten des Landratsamts fortsetzen, neue Ideen einbringen sowie eigene Akzente und Schwerpunkte setzen. Dabei steht für ihn der Kontakt zu den Menschen im Mittelpunkt, deren Sorgen und Nöte er ernst nehme. Im Blick auf die Finanz- und Wirtschaftskrise gelte es Ideen zu entwickeln, um die Folgen zu bewältigen, ohne die Gemeinden über Gebühr zu belasten.

Wichtig sei ihm dazu auch die Wirtschaftsförderung, denn der Rhein-Neckar-Kreis ist nicht nur herausragender Wohn- und Erholungsort für die Menschen der Region, sondern auch ein guter Standort für Unternehmen, sagte er. Bestandspflege und Ansiedlung neuer Unternehmen sind ihm wichtig, einen hierfür kompetenten Ansprechpartner für Handwerker, Mittelstand, Unternehmen sowie für Kommunen und kommunale Wirtschaftsförderer will er benennen. Weiter gilt es für ihn, das schon ausgezeichnete Bildungsangebot weiter zu verbessern. Aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen sei er in der Lage, Ökologie und Ökonomie sinnvoll zu verbinden, zumal ihm der Klima-, Umwelt- und Naturschutz von großer Bedeutung sei. Dazu gehörten auch energiesparende Maßnahmen.

„Jeder Euro für Jugendhilfe ist sinnvoll angelegt und trägt menschliche Zinsen“, sagte er im Blick auf den Sozialbereich. Nirgendwo wende der Kreis so viel Geld auf wie im Sozialen und in der Jugend-

förderung, was zeige, dass auch Schwache und Benachteiligte mit dem Rhein-Neckar-Kreis einen fairen Partner haben. „Dies wird im Falle meiner Wahl so bleiben“, stellte er fest. Als Landrat wünschte er sich eine offene und faire Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Kreistag, gleichgültig welche politischen Parteien und Gruppierungen sie vertreten.

Stefan Dallinger, der verheiratet ist und zwei Kinder hat, wird sein neues Amt als Landrat des Rhein-Neckar-Kreises am 1. Mai 2010 antreten. Die Amtszeit beträgt acht Jahre.



Amt für Landwirtschaft und Naturschutz

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Landwirtschaftszählung 2010

Landwirte können Beratungstermin vereinbaren

Noch bis zum 14. Mai 2010 führt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auf der Grundlage der EU-Verordnung 1166/2008 die Landwirtschaftszählung bei allen landwirtschaftlichen Betrieben durch. Die Erfassungsgrenze liegt bei 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. bei 0,3 ha Sonderkulturfläche. Es besteht Auskunftspflicht.

Die Landwirtschaftsämter im Land haben es übernommen, die Landwirte beim Ausfüllen ihres Antrags zu unterstützen. So auch das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises in Sinsheim.

Allerdings kann eine solche Beratung nicht für alle Betroffenen in den letzten 14 Tagen bis zur Abgabefrist durchgeführt werden und auch eine Beratung in Ladenburg ist nicht möglich. Daher bittet das Amt alle Landwirte, die Interesse an einer solchen Beratung haben, einen Termin in Sinsheim unter Tel. 07261/9466-5300 zu vereinbaren, damit die erforderliche Zeit dafür eingeplant werden kann.

Volkshochschule



Das neue vhs-Semester startet in Eppelheim!

1842k Eltern-Kind-Spielkreis

Für Mütter/Väter u. Kind v. 1,5 – 2 Jahren
ab 23.02.2010, 10:45 – 11:45 Uhr

3210.09 Yoga - Grundkurs

ab 23.02.2010, 18:15 – 19:45 Uhr

3210.19 Yoga – Grundkurs

ab 23.02.2010, 09:00 – 10:30 Uhr

43312.02 Französisch Aufbaukurs B2

ab 23.02.2010, 20:00 – 21:30 Uhr

43513.02 Conversation en francais B2

ab 23.02.2010, 18:30 – 20:00 Uhr

44130.02 Italienisch 1 A1

ab 23.02.2010, 19:00 – 20:30 Uhr

42215 Englisch 5 A2

ab 24.02.2010, 20:00 – 21:30 Uhr

42361.02 English Conversation B1

ab 24.02.2010, 18:15 – 19:45 Uhr

45023.02 Spanisch 1 A1

ab 25.02.2010, 18:15 – 19:45 Uhr

5610.01 Computer – Grundkurs

ab 22.02.2010, 18:15 – 20:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de. Das vhs-Programm 1/2010 erhalten Sie bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

Der Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

Frühlingsflohmarkt am Samstag, 20. März 2010 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns – unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro (Tische sind vorhanden)

Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!

Reservierung unter Tel. 06221-7963181 (E. Sommer) oder Tel. 06221-783387 (K. Keller)

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Veranstaltungskalender

Freitag 12. bis Sonntag 21. Februar 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Fr. 12.02.	19 Uhr	Informationsabend	Vereinsheim der Gartenfreunde	Verein der Gartenfreunde
Sa. 13.02.	20 Uhr	Fasching für die Junggebliebenen	Gasthaus „Zur Eiche“	TVE Abt. Handball
So. 14.02.	14 Uhr	Kinderfasching	Rhein-Neckar-Halle	ASV Abt. Turnen u. Leicht.
Mo. 15.02.	20.11 Uhr	Rosenmontagsfete	Rhein-Neckar-Halle	TVE
So. 21.02.	19.00 Uhr	Krawall im Kuckucksnest	Rudolf-Wild-Halle	Hemshofschachtel
Ausstellungen				
17.01.- 28.02.2010	zu den Öffnungszeiten	„Bilder aus drei Jahrzehnten“ von Christa Tonnecker	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 13.02.		Faschingsturnier	Tennisclub	Eppelheimer Tennisclub
Sa. 20.02.	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 1 Kegeln	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene 9 Eppelheim II/I
	ab 14 Uhr	Kreisliga A, Bezirksliga 3/2 Kegeln	Gasthaus Schwarzer Kater	SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim II/I
So. 21.02.	17 Uhr	DJK Eppelheim vs TSV Schönau Basketball Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK Abt. Basketball Damen